

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung 09-25 vom 23.09.2025

**Liebe Newsletter-Abonnenten, liebe Mitglieder,**

Bad Schönenborn gilt als sicherer Ort: niedrige Kriminalität, wenige Unfälle und hohe Lebensqualität. Damit das so bleibt, haben wir am Dienstag im Gemeinderat wieder einiges auf den Weg gebracht. Und wir müssen genau hinschauen, bevor Probleme entstehen. Ein Beispiel ist die Dr.-Alfred-Weckesser-Straße. Mit einer möglichen Ansiedlung von Logistikgewerbe droht dort mehr Verkehr, mehr Stau, und an den Einmündungen zu Kreis- und Landstraße vor allem mehr Unfallgefahr. Wir als CDU wollen nicht abwarten, bis der Stau da ist – sondern handeln jetzt. Unser Antrag fordert die Verwaltung auf, mit dem Regierungspräsidium die Verkehrssituation unter die Lupe zu nehmen. Vorsorge ist besser als Nachsorge – für die Sicherheit und Lebensqualität in Bad Schönenborn.

**Die wesentlichen Entscheidungen aus der letzten GR-Sitzung im Überblick:**

- Die nächste Ortskernsanierung im Ortsteil Mingolsheim wird auf den Weg gebracht
- Das Thermarium plant eine Sanierung der Umkleiden und die Neuausrichtung im Bereich der Sauna
- Neubau des Kindergartens St. Maria im OT Langenbrücken wurde vergeben
- CDU stellt mit Blick auf die drohende Ansiedlung eines weiteren Logistikunternehmens den Antrag zur Untersuchung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsknotenpunkte rund um die Alfred-Weckesser-Straße

### Start in die Ortskernsanierung Mingolsheim IV (TOP 3)

Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) und dem städtebaulichen Konzept hat der Gemeinderat nun den Fahrplan für die nächste Ortskernsanierung „Mingolsheim IV“ beschlossen.

**Schlüsselfakten:** Das erstellte Leitbild „Bad Schönenborn 2040“ bündelt die zentralen Ziele – mehr Wohnraum, bessere Mobilität, starke soziale Infrastruktur und Klimaschutz. Die bisherige Bürgerbeteiligung brachte klare Signale: unsere Bürger wünschen sich weniger Lärm, mehr Aufenthaltsqualität und ein schöneres Ortsbild. Das wollen wir nun gemeinsam angehen. Folgende Maßnahmen enthält die Konzeptionierung: Sanierung der ehem. „Fabrik Bös“, energetische Sanierung des Rathauses, barrierefreie Umgestaltung des Marktplatzes, Verkehrsberuhigung an Friedrich-, Hammerstadt- und Bahnhofstraße sowie neue Wegeverbindungen.

#### **Zeitleiste:**

- Oktober 2025: Antrag Städtebauförderprogramm BW
- Frühjahr 2026: Förderbescheid erwartet
- Bis mindestens 2036 können dann Projekte gefördert und abgerechnet werden.

### Thermarium 2030: Bad Schönenborn investiert in den Markenkern für die Zukunft (TOP 4)

Das Thermarium – seit 1975 elementarer Teil des Markenkerns unseres Kur- und Gesundheitsstandorts – bekommt ein Update für die nächste Generation. Der Gemeinderat unterstützt die Maßnahmen zur Neuausrichtung bis 2030 und gibt grünes Licht für die Anträge zur Förderung durch das Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes. Das Ziel: Mehr Attraktivität, stärkere Marktposition, zusätzliche Zielgruppen, mehr Umsatz, weniger Kosten.

**Schlüsselelemente:**

- Kernstück Bauabschnitt 1 sind die Umkleiden aus dem Jahr 1975, die nun komplett erneuert, barrierefrei und familiengerecht gestaltet werden.
- Ebenfalls geplant: moderner Empfangsbereich, neues digitales Zugangssystem, Energiespartechnik und barrierefreie Übergänge (2026–2027).
- Danach folgt der Wellness- & Gesundheitspark mit neuen Angeboten, besserem Energiemanagement und effizienteren Abläufen.
- Investitionssumme BA1: rund 4,3 Mio. €, davon bis zu 60 % durch das Landes-Tourismusinfrastrukturprogramm förderfähig.

**Zeitleiste:**

- 2024: Thermen-Check & Konzeptentwicklung
- Juli 2025: Besucherbefragung bestätigt Maßnahmen
- Sept. 2025: Gemeinderat befürwortet Neuausrichtung
- 2026–2027: Umsetzung Bauabschnitt 1

**Kommentar der CDU-Fraktion:**

***Gut, dass hier nicht nur Bausubstanz saniert wird, sondern in neuen Angebotskonzepten gedacht und somit auch neue Zielgruppen angesprochen werden. Ein erster Schritt in eine hoffentlich größere Innovationsinitiative. Ein elementares Element unseres Markenkerns braucht mehr als einen neuen Anstrich – es braucht ein Update des Betriebssystems.***

**Neubau des Kindergarten St. Maria im OT Langenbrücken (TOP 11)**

Firma *KommInvest* aus Langenburg wird mit der Erstellung des Kindergartengebäudes beauftragt. Auftragsvolumen ca. 6 mio Euro. (einstimmig)

Daniel Molk lobte die Verwaltung und dankte für die konzentrierte und intensive Arbeit der letzten Wochen.

**Antrag der CDU zur Überprüfung der Verkehrsknoten Alfred-Weckesser-Straße**

Die CDU-Fraktion stellte mit Blick auf die drohende Ansiedlung eines weiteren Logistikunternehmens den Antrag zur Untersuchung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsknotenpunkte rund um die Alfred-Weckesser-Straße. Wir haben erhebliche Bedenken, dass mit der anzunehmenden Zunahme an Schwerverkehr die Verkehrsknotenpunkte zur L555 sowie Knotenpunkte Aldi / am Baggersee (K3575/K3576) überlastet werden.

**Weitere Themen der Sitzung:****Bad Schönenborn bleibt ein sicherer Ort zum Leben (TOP 2)**

Erster Polizeihauptkommissar Gerald Gack, Leiter vom hiesigen Polizeirevier, präsentierte kurz vor seinem Dienstende dem Gemeinderat **nochmals** die aktuelle **Kriminalstatistik für Bad Schönenborn**.

Die Fallzahlen sind entgegen dem Landestrend für BS rückläufig (-4,6%) - rund 10.000 Vorgänge pro Jahr die sich gleichmäßig auf die aus Bad Schönenborn versorgten Gemeinden verteilen. Einen **deutlichen Rückgang gab es bei den Körperverletzungsdelikten**. Allerdings gab es 2024 einen Anstieg an Diebstahlsdelikten aus KFZ. Dabei ist häufig das

Problem, dass Fahrzeuge nicht abgeschlossen sind. Einbruchsversuche waren größtenteils nicht erfolgreich, da Wohnungen und Häuser zwischenzeitlich gut gesichert sind. Videoüberwachung der eigenen Grundstücke hat zuletzt auch zur Überführung der Täter beigetragen. Ärgerlich sind weiterhin die vermehrten Fälle von Sachbeschädigung im öffentlichen Raum, z.B. an Grillplätzen.

Polizeioberkommisarin Christina Heneka berichtete über den ebenso erfreulichen Rückgang der Unfälle auf den Straßen. Allerdings gab es 2024 einen Unfalltoten sowie fünf Schwerverletzte. Deutliche rückläufig waren 2024 die Fahrradunfälle mit leichten Verletzungsfolgen (von 14 Fällen 2023 auf zwei in 2024).

Bernhard Steltz und Erik Dammert bedankten sich für die gute Zusammenarbeit bei Herrn Gack, der sich seinerseits bei BM Huge und dem Rat für die Zusammenarbeit bedankte.

### **Vergabe von Sanierungsarbeiten Rathaus Langenbrücken (TOP 5-6)**

Abrissarbeiten in Höhe von ca. € 199.000 wurde an Fam. Öttinger aus Malsch vergeben, Gerüstbauarbeiten in Höhe von ca. € 37.000 an Burkart Gerüstbau GmbH aus Rheinstetten.

Daniel Molk regte an, das Langenbrückener Wappen prominenter in Richtung Niederbronn-Les-Bains-Platz zu platzieren.

### **Auf dem Gelände des früheren Mühlbachhof soll ein Ärztehaus entstehen (TOP 10)**

Ein Investor plant auf dem Areal des früheren Tanzlokals am Ortseingang Mingolsheim den Bau eines Ärztehauses. Der Gemeinderat eröffnete das Verfahren zur entsprechenden Änderung des Bebauungsplans.

### **Klimaanlage für DG-Räume der Realschule (TOP 7)**

Die Dachgeschoßklassenzimmer der Realschule bekommen keine Klimaanlage. SPD, UBBS sowie Teile der FW stimmten gegen den Antrag (11 zu 10 Stimmen), der auf Initiative der SMV eingebracht wurde.

### **Sachstand Sanierung Schönbornhalle (TOP 11)**

Herr Steinel (Sachgebietsleiter Hochbau) gab einen kurzen Bericht zum Fortschritt der Sanierung Schönbornhalle: 90% Fensterbestand ausgetauscht, Lüftungsanlage innen ist eingebaut, Notbeleuchtung und neue Sprachalarmierungsanlage sind installiert, Elektroinstallation erneuert, Malerarbeiten im Hallenbereich sind im Gange. Die Arbeiten am Sanitärbereich im Foyer laufen ebenfalls. Aktuell liegen wir leicht unter dem geplanten Budget.

### **Fazit der Experten und der Verwaltung: *Die Substanz der Halle ist nach wie vor top!***

Gut, dass wir uns als CDU von Anfang an für eine Sanierung und gegen einen Abriss eingesetzt haben.

### **Bürgerfragestunde, Bekanntgaben und Anfragen (TOP 1+11)**

Der Schulleiter der Mone-Schule fragte nach einer Beschattung, sollte die Realschule eine Klimaanlage bekommen. Das lehnte BM Huge direkt ab.

Der Zustand des Damms am Kraichbach nördlich von Mingolsheim ist augenscheinlich in schlechtem Zustand. Das Regierungspräsidium hält dies aber nicht für bedenklich.

Die SPD monierte, dass die ENBW ohne Rücksprache ihre Schnellladesäule (50kW) am Kreisel Ortseingang Mingolsheim rückgebaut hat. Außerdem berichtete die SPD vom Interesse eines weiteren Carsharing-Anbieters.